

Überlastung

Beitrag von „KreideSpuren“ vom 13. April 2025 10:33

[Zitat von Ichbindannmalweg](#)

Also, was die Prüfung betrifft, so kenne ich das auch nicht anders. Wir hatten sogar Kollegen, die jedes Jahr 20-30 eigene Prüfungen mündlich und dazu noch 2-3 Klassen Sätze schriftlich hatten. Auch bei den Fremdsprachenprüfungen hat man in ein bis zwei Tagen den ganzen Kurs geprüft, meist im Team mit dem Kollegen gleich zwei Kurse, und das natürlich nicht nur vormittags. Und die Kombination aus eigenem Unterricht und Prüfungen am Nachmittag sind wirklich ganz normal. Dass das anstrengend ist, das ist natürlich völlig klar. Wenn du dann krank bist, dann ist das halt so. Aber Prüfungen können sich ja auch nicht ewig lang hinziehen, da gibt es ja schon enge, organisatorische Rahmen. Häufungen von Abiturprüfungen kann man im Prinzip nur schon bei der Stundenverteilung vermeiden.

An der Schule von Freunden werden die SuS ins Praktikum / Distanzlernen / freier Tag vor Feiertagen für 3 -4 Tage geschickt.

Die letzte Prüfung beginnt um 14:30 Uhr.

Die SL begründet dies mit der Fürsorgepflicht den KuK gegenüber. Sie begründet dies aber auch mit der gleichwertigen Benotung der SuS.

Es wird sicherlich auch noch weitere Möglichkeiten geben, wie man die mündlichen Prüfungen sinnvoll organisieren kann.